



SOESTER KONZERTE  
MAI BIS NOVEMBER 2019

TICKETS | INFOS | KONTAKT

# Begeistern ist einfach.

Wir fördern Kunst und Kultur in unserer Region.



# SOESTER KONZERTE



MAI BIS

2019

NOVEMBER

## TICKETS VVK UND ABENDKASSE

Für alle Konzerte sind Tickets im Vorverkauf in der Musikschule Soest erhältlich, für einige Veranstaltungen auch bei HellwegTicket, u.a. bei allen Sparkassen-Filialen. Restkarten sind jeweils an der Tageskasse erhältlich.

\*KONZERT 5: Vorverkaufspreise gelten zuzüglich System- und VVK-Gebühr. Ticketpreise an der Abendkasse: 28 € bzw. 14 € ermäßigt (Schüler und Studenten)

ADRESSE CULT: Thingstr. 10, Möhnensee-Theiningsen

## INFOS UND KONTAKT

Städtischer Musikverein Soest e.V. | Geschäftsstelle  
Musikschule Soest | Schültingerstr. 3 + 5 | 59494 Soest  
Tel. (02921) 4253 | Fax (02921) 343598  
Bürozeiten: mo - fr | 8:30 - 12:00 Uhr  
mo - do | 14:00 - 17:00 Uhr

musikschulesoest@helimail.de  
www.musikschulesoest.de  
www.musikverein-soest.de

Fotos: Alexander König (Porsch), Dirk Pagels (Dully/  
Winker/Hengst), Peter Dahm (SMV-Chor), Peter Freitag  
(Soester Jazz Ensemble), Horst Lokuschat (h2h big band  
2015 in Hamm), Therese Särnbäck (Löfstrand), Archiv  
Musikschule/Musikverein/privat

## VERANSTALTER



sparkasse-soestwerl.de

Sparkasse  
SoestWerl



städtischer  
musikverein  
soest



städtischer  
musikverein  
soest

SA. 11. MAI | 19:00 UHR  
CULT | MUSEUM AM MÖHNESEE

1 2

## »ALONE TOGETHER«

SAXOPHON SOLO

KOMPONIERTE UND IMPROVISIERTE MUSIK VON  
BOZZA UND MINTZER BIS DEBUSSY UND BECHET



PATRICK PORSCH Saxophon

Der Solist ist in Soest und in der Region kein Unbekannter: Seit über dreißig Jahren ist er landauf, landab mit Bands und Orchestern unterschiedlichster Größe und stilistischer Prägung unterwegs – seit nunmehr zwanzig Jahren unterrichtet er an der Musikschule Soest die Instrumente Saxophon und Klarinette.

Das besondere an diesem Konzertabend: Das Saxophon steht allein und für sich und füllt das »Museum für Skulptur und Kultur« der Bildhauerin Renate Geschke mit all seinen Klangfacetten und Stimmungen vom Sopran- bis zum Bariton saxophon. Komponierte und improvisierte Musik aus drei Jahrhunderten steht dabei auf dem Programm. Die Kompositionen stammen unter anderem von Johann Sebastian Bach und Carl Philipp Emanuel Bach, Branford Marsalis, Eugène Bozza, Bob Mintzer, Claude Debussy und Sidney Bechet.

EINTRITT 12 € | Schüler und Studenten erm. 8 €  
VORVERKAUF Musikschule Soest

SO. 12. MAI | 17:00 UHR  
NIKOLAIKAPELLE SOEST

## »MEISTERWERKE«

GITARREN-RECITAL

WERKE VON JOHANN SEBASTIAN BACH,  
FRANCISCO TARREGA UND ASTOR PIAZZOLLA



TIMOTHY PHELAN Gitarre

Die Freunde guter Gitarrenmusik dürfen sich auf ein Wiedersehen und -hören mit dem kanadischen Meistergitarri- sten freuen. Das Repertoire seines Recitals spannt einen weiten Bogen und umfasst Meisterwerke wie J. S. Bachs Fuge BWV 1000, Francisco Tárregas »Capricho Arabe« und Tangos von Astor Piazzolla. Darüber hinaus darf man gespannt sein auf ein Arrangement des kanadischen Komponisten Floyd Turner von Freddie Mercurys »Bohemian Rhapsody«.

Timothy Phelan, Gitarrist, Dirigent, Komponist und Arrangeur, ist Solist bei internationalen Gitarrenfestivals und unterrichtet am Mohawk College in Hamilton, Kanada. In Soest war er zuletzt 2017 zu Gast, um die Uraufführung seiner Komposition »Songs of Struggle, Voices of Freedom!« im Rahmen des 70-jährigen Jubiläums der Musikschule in der Strabag-Halle zu dirigieren.

EINTRITT 12 € | Schüler und Studenten erm. 8 €  
VORVERKAUF Musikschule Soest

SO. 19. MAI | 11:00 UHR  
MUSEUM WILHELM MORGNER

3

## »BÖRDE CLASSIC«

KAMMERKONZERT ZUM BÖRDETAG

MOZART | SCHUBERT | SCHUMANN | BRUCH

ANDREA DULLY Klarinette  
BERND-UDO WINKER Viola  
CHRISTOPH HENGST Klavier

Erstmals findet das Kammerkonzert zum Bördetag im Foyer des Museum Wilhelm Morgner statt. So kann die Besetzung um das Klavier erweitert werden, womit ein breiteres Repertoire an Kammermusik möglich wird. In diesem Jahr steht Musik für Klarinette, Viola und Klavier im Fokus. Diese eher seltene Besetzung hatte

Wolfgang Amadeus Mozart für sein 1786 entstandenes »Kegelstatt-Trio« gewählt. Den seltsamen Namen hat das Werk einer Anekdote zu verdanken, nach der Mozart das Trio beim Kegeln komponierte.

Die »Arpeggione-Sonate« von Franz Schubert wurde ursprünglich komponiert für das gleichnamige Instrument, das zu Schuberts Zeiten von dem Wiener Geigenbaumeister Johann Georg Stauffer erfunden wurde, sich im Konzertleben aber nicht durchsetzen konnte. So erklingt die Sonate heute in der Fassung für Viola und Klavier. Robert Schumanns Fantasiestücke für Klarinette und Klavier, spät entstandene Kleinode der Kammermusik, ergänzen das Programm der Matinée, zu deren Abschluss sich die drei Instrumente mit einer Auswahl aus den »Acht Stücken« op. 83 von Max Bruch wieder vereinen.



EINTRITT 15 € | Schüler bis 16 Jahre frei  
VORVERKAUF Musikschule Soest

4

SO. 8. SEPTEMBER | 17:00 UHR  
CULT | MUSEUM AM MÖHNESEE**»SUITEN – UND DEREN SPIELART  
AUF DEM CELLO«**CELLO-SUITEN VON BACH UND REGER,  
BRUNKE UND GLASS

ULRICH RIKUS Violoncello

In diesem Jahr setzt Ulrich Rikus die Aufführung von Solowerken für das Violoncello im Kunst-atelier von Renate Geschke fort. Am Anfang steht die Bach-Suite BWV 1009, über die der legendäre Cellist Pablo Casals sagte: »Sie ist die Quintessenz von Bachs Schaffen, und Bach selbst ist die Quintessenz aller Musik.«



In der Nachfolge von Bach gab es eine Vielzahl von Komponisten, die sich durch diese Kompositionstechnik inspiriert fühlten. So auch Max Reger mit seiner Suite in d-Moll, mit der er sich ganz in die Tradition barocker Formen stellt, sich in Melodik und Harmonik aber als radikaler Modernist des beginnenden 20. Jahrhunderts erweist. Auch im 21. Jahrhundert wird die Suitenform vereinzelt aufgegriffen und transformiert: Regine Brunke greift in ihrer »Märchensuite« eine literarische Vorlage auf und komponiert dazu quasi eine Bühnenmusik für Cello solo, die 2007 zum Schauspiel auf dem Dornröschenschloss Sababurg im Reinhardtswald uraufgeführt wurde. Nur das Werk »Orbit« des amerikanischen Komponisten Philip Glass entzieht sich der Suitenform und ist als einsätziges Werk ganz im Stil der »Minimal music« gesetzt.

EINTRITT 12 € | Schüler und Studenten erm. 8 €  
VORVERKAUF Musikschule SoestSO. 29. SEPTEMBER | 17:00 UHR  
NEU ST. THOMAE-KIRCHE**»STABAT MATER«**  
VON KARL JENKINSCHOR DES STÄDT. MUSIKVEREINS SOEST UND  
GESANGSSOLISTEN | WESTFÄLISCHE KAMMER-  
PHILHARMONIE | MICHAEL BUSCH Leitung

»Stabat Mater« für Chor und großes Orchester des walisischen Komponisten Karl Jenkins (geb. 1944) wurde unter seiner Leitung 2008 in Liverpool uraufgeführt. Das lateinische Gebet aus dem 13. Jahrhundert, das Maria unter dem Kreuz betrachtet, ergänzte Jenkins durch vertiefende Texte in verschiedenen Sprachen, so z.B. in griechisch, aramäisch, hebräisch und englisch. Wie in vielen seiner Werke gibt es sowohl traditionelle westliche Musik als auch andere ethnische Einflüsse in Instrumenten und Singweisen, hier insbesondere aus dem Nahen Osten.

Die Musik fasziniert durch ihren großen Spannungsbogen zwischen Schmerz und Hoffnung: Aufrührende orchestrale Rhythmen wechseln ab mit berührenden lyrischen Chören, arabische solistische Klagegesänge kontrastieren mit klassischen Chorpässagen. Das groß angelegte Werk für Chor und Orchester wird erstmals in Soest aufgeführt.

EINTRITT\* 26 € | Schüler und Studenten erm. 13 €  
VORVERKAUF HellwegTicket | Musikschule Soest

5

6

FR. 11. OKTOBER | 20:00 UHR  
MUSEUM WILHELM MORGNER**SOESTER JAZZ-ENSEMBLE**  
PROGRAMM ZUM HERBSTPATRICK PORSCH sax | FABIAN FREITAG tb/p  
IVO KASSEL bass | DETLEV SCHÜTTE dr  
LOUISA KIMMEL piano/composition/voc

Passend zum farbenfrohen Herbst präsentiert das Soester Jazz-Ensemble eine bunte Mischung aus Songs, erweitert durch einige frische Kompositionen. Diese stammen, wie auch die weiteren Programmteile, aus der Feder von Louisa Kimmel. Zu den neuen Titeln, die in diesem Konzert erstmals zu hören sein werden, zählen zum Beispiel »Julie the Jewel«, »Nocturne in Blue« oder »Lucky Lou«.

Zudem sind natürlich auch »Standards« des Jazz-Ensembles wie »Louie the Hat« oder »Pot of Gold« sowie Gedichtvertonungen von Morgenstern oder Rilke Teil des Konzertprogramms. Den Zuhörer erwartet ein herbstlich stimmungsvoller Abend.

EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN VON

EINTRITT 15 € | Schüler bis 16 Jahre frei  
VORVERKAUF HellwegTicket | Musikschule Soest

FR. 15. NOVEMBER | 20:00 UHR  
KULTURHAUS ALTER SCHLACHTHOF

7 8

## »ROCK REQUIEM«

VON LALO SCHIFRIN

HELLWAY2HIGH BIG BAND | PROJEKTCHOR  
JENS DREESMANN | PATRICK PORSCH



Die »hellway2high big band« führt einige der talentiertesten jungen Musiker der Hellweg-Region – ergänzt um erfahrene Profimusiker – zusammen. Die Big Band unter der Leitung von Patrick Porsch erhielt 2017 den WDR-Jazzpreis in der Kategorie Nachwuchs und wird auch 2019 als hör- und sichtbare musikalische Klammer für die Hellweg-Region im Rahmen des »Take5-Festivals« junge Jazztalente miteinander vernetzen. Zur Aufführung kommt das selten zu hörende »Rock Requiem for Big Band, Choir and Solo Voice« des vor allem durch seine Filmmusik bekannt gewordenen argentinischen Komponisten Lalo Schifrin. Den Solopart übernimmt der Iserlohner Bariton Jens Dreesmann.

Die zweite Konzerthälfte ist der Musik des niederländischen Komponisten und Arrangeurs Rob Pronk vorbehalten, der in Deutschland vor allem als Arrangeur für die Big Bands des SWR und WDR, des RIAS Berlin sowie Peter Herbolzheimers »Rhythm Combination & Brass« bekannt geworden ist.

EINTRITT 16 € | ermäßigt 8 €  
VORVERKAUF HellwegTicket | Musikschule



SA. 16. NOVEMBER | 18:00 UHR  
MUSIKSCHULE SOEST | SUSATO SAAL

## »SOLO FÜR ZWEI«

CECILIA LÖFSTRAND UND DER NEUE FLÜGEL

»VOM RHEIN AN DIE SEINE«: KLAVIERMUSIK  
VON SCHUMANN, RAVEL, COUPERIN, CHOPIN



CECILIA LÖFSTRAND Klavier

Der Steinway-Flügel der Musikschule ist im letzten Jahr durch zahlreiche Spenden und öffentliche Aktionen »berühmt« geworden und hat im Kulturleben der Stadt Soest eine gewisse Prominenz erhalten. Nun wird er, frisch restauriert und in neuem Glanz, in einem Recital vorgestellt. Aus diesem Anlaß ist Cecilia Löfstrand erstmals zu Gast in Soest, ihr Programm umfasst Werke von Schumann, Ravel, Couperin und Chopin.

Die schwedische Pianistin begann mit drei Jahren das Klavierspiel und erhielt bereits im jugendlichen Alter zahlreiche Auszeichnungen. Nach dem Studium in Oslo und Hannover begann ihre internationale Konzerttätigkeit, als Solistin spielte sie mit namhaften Orchestern unter der Leitung von Patrick Gallois oder Sir Neville Marriner. Für das Naxos-Label spielte sie zahlreiche CD-Aufnahmen ein. Schon früh hatte es sie an die Seine gezogen: Seit 1999 lebt Cecilia Löfstrand in Paris.

EINTRITT 12 € | Schüler und Studenten erm. 8 €  
VORVERKAUF Musikschule Soest

SA. 30. NOVEMBER | 20:00 UHR  
MUSEUM WILHELM MORGNER

9

## »HEAR ME TALKIN' TO YA«

JAZZ-DOZENTENKONZERT

JUNGE DOZENTEN DES POPULARBEREICHES  
DER MUSIKSCHULE SOEST



Das Konzertprogramm ist so bunt und vielschichtig wie der Jazz: In großen und kleineren Besetzungen vom Duo bis zur Medium Band swingen und grooven sich etablierte und neue Dozenten des Popularbereichs der Musikschule durch die verschiedensten Stilistiken des Jazz. Dabei wird den jungen Dozenten die Gelegenheit gegeben, sich in Soest und der Hellweg-Region vorzustellen: Ein Quartett mit den Essener Musikern Navid Rezaeian, Karl-Friedrich Degenhardt und Fabian Neubauer (tp/dr/p, Fotos oben) sowie Max Wehner (tb) interpretieren Jazzstandards modern und mit freien Improvisationsanteilen.

Ein weiterer Akzent des Konzerts liegt auf Songs der französischen Nouvelle-Chanson-Sängerin und Liedtexterin Zaz, die von Sängerin Vivien Janelt und einer fünfköpfigen Band präsentiert werden. Dazwischen wird nicht nur das Quartett »Saxophonics« kammermusikalisch funkige Akzente setzen – mit Überraschungen ist zu rechnen.

EINTRITT 16 € | Schüler bis 16 Jahre frei  
VORVERKAUF HellwegTicket | Musikschule

